

Beverungen Schützen siegten beim Jubiläumsschießen in Lauenförde

Bester Tagesschütze wurde Hermann Dierkes von der Kyffhäuser-Kameradschaft

Beverungen. Zum 10. Jubiläumsschießen trafen sich die Panzer-Pionier-Kompanie 210 Höxter, der Schützenverein Beverungen und die Kyffhäuser-Kameradschaft Beverungen auf dem Gelände des Schützenvereins Lauenförde. Das Vergleichsschießen fand abwechselnd auf dem Schießstand des Schützenvereins Beverungen (diesmal ausnahmsweise in Lauenförde) und in Höxter auf dem Schießstand der Bundeswehr statt.

Oberst Helmut Fischer fand herzliche Worte der Begrüßung der Patenkompanie aus Höxter, sowie an Oberst a. D. Helmut Henke und den 2. Vorsitzenden Jochen Henke vom Lauenförder Schützenverein und richtete einen besonderen Gruß von Bürgermeister Hillebrand aus. Nach Begrüßung überreichte Hauptfeldwebel Berner dem Oberst den von dem Unteroffizierskorps gestifteten Wanderpokal. Dieser Pokal soll nun je-

weils der besten Mannschaft überreicht werden, um den jährlichen Wettstreit besonders zu fördern.

Mit Begeisterung begannen die einzelnen Mannschaften das Schießen. Auch Oberleutnant Pankoke und Hauptmann Roser (Chef der Patenkompanie) nahmen an dem Wettstreit teil. Von jeder Mannschaft konnten beliebig viele Teilnehmer schießen, jedoch kamen nur jeweils die besten 10 in die Wertung. Den 1. Platz belegte der Schützenverein Beverungen mit 873 Ringen, es folgten die Panzer-Pionier-Kompanie 210 Höxter mit 850 Ringen und die Kyffhäuserkameradschaft Beverungen mit 834 Ringen.

Die besten Einzelschützen waren Helmut Fischer und Fritz Schenk vom Schützenverein Beverungen, sowie Hermann Dierkes von der Kyffhäuserkameradschaft Beverungen, alle drei mit 92 Ringen. Im Stechen der drei besten Schützen ging Hermann

Dierkes als Sieger hervor und wurde somit tagesbester Schütze.

Die Panzer-Pionier-Kompanie 210 Höxter ist gleichzeitig die Patenkompanie des Schützenvereins Beverungen, der Kyffhäuserkameradschaft Beverungen und der Stadt Beverungen. Die jährlichen Freundschaftstreffen tragen dazu bei, die Kameradschaft zu pflegen und das Patenschaftsverhältnis weiter auszubauen. So hatten in diesem Jahr die beiden gastgebenden Vereine aus Beverungen das Unteroffizierskorps zu einem Spießbratenessen und einem Fäßchen Bier eingeladen.

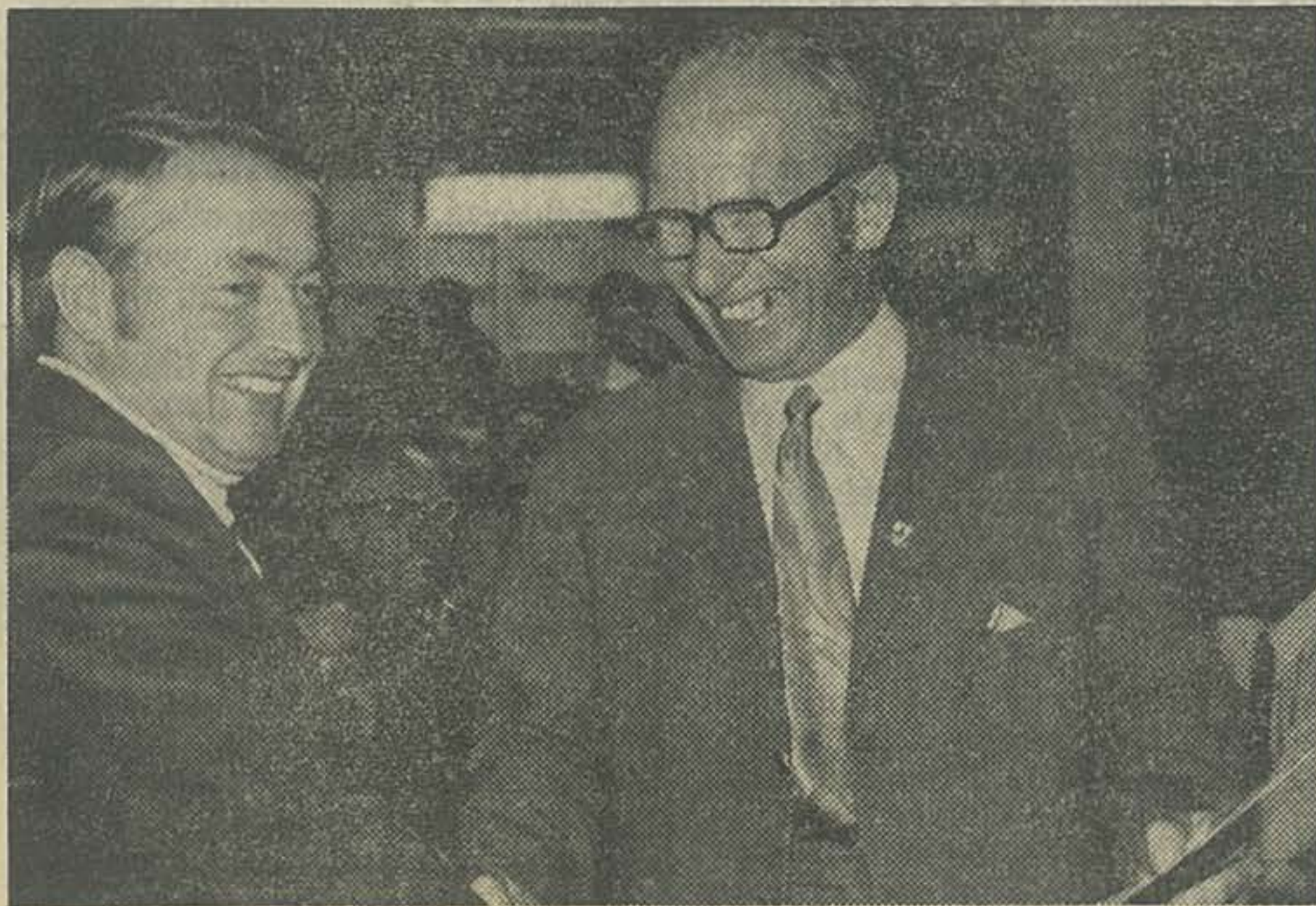
Bei der Siegerehrung durch Oberst Fischer erhielt der Schützenverein Beverungen als Mannschaftssieger den von der Patenkompanie gestifteten Wanderpokal und eine Urkunde. Der Schützenverein Beverungen überreichte an Hauptfeldwebel Berner als Andenken ein Aquarell von Beverungen und an den tagesbesten Schützen Hermann Dierkes eine Urkunde.

Beide verletzt

Höxter. Mit einem Kleinkraftrad befuhr ein 17 Jahre alter Lehrling die Schlesische Straße in Richtung Galgenstieg. In Höhe des einmündenden Raabeweges wollte er eine 11 Jahre alte Schülerin noch links überholen, obwohl sie sich schon zur Straßenmitte hin eingeordnet hatte, um in den Raabeweg einzubiegen. Es kam zum Zusammenstoß, wobei beide Beteiligten verletzt wurden und in ein Krankenhaus eingeliefert werden mußten.

Fahrt ins Blaue

Höxter. Am 20. 9. 72 werden alle über 70jährigen und Alleinstehenden aus dem Petribezirk zu einer Fahrt in's Blaue eingeladen. Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr von der Petrikirche. Das Kaffeegedeck kostet etwa 4



Oberst Helmut Fischer (links) gratuliert dem tagesbesten Schützen Hermann Dierkes von der Kyffhäuser-Kameradschaft Beverungen.